Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1870

109 (14.7.1870)

urn:nbn:de:gbv:45:1-256336

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

Nr. 109. Donnerstag, den 14. Juli 1870.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg.

XXI. Band. (Ausgegeben den 12. Juli 1870.) 58. Stück.

Inhalt:

Nr. 110. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 4. Juli 1870, betreffend Abänderungen des Reglements vom 11. December 1867 zum Gesetz über das Postwesen des Norddeutschen Bundes vom 2. November 1867.

Nr. 111. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 5. Juli 1870, betreffend Abänderung des Artikel 64 der Deichordnung.

Nr. 110.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend Abänderungen des Reglements vom 11. December 1867 zum Gesetz über das Postwesen des Norddeutschen Bundes vom 2. November 1867.

Oldenburg, den 4. Juli 1870.

In Gemäßheit des § 57 des Bundesgesetzes vom 2. November 1867, betreffend das Postwesen des Norddeutschen Bundes, hat das Staatsministerium einige von dem Bundeskanzler unter dem 26. v. M. erlassene Abänderungen des Reglements vom 11. December 1867 zu dem Gesetze über das Postwesen des Norddeutschen Bundes vom 2. Novbr. 1867 im Nachstehenden zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Oldenburg, den 4. Juli 1870.

Staatsministerium.
von Rössing.

Römer.

Berlin, den 26. Juni 1870.

Abänderungen
des Reglements vom 11. December 1867
zu dem Gesetze über das Postwesen
des Norddeutschen Bundes.

Das unterm 11. December 1867 erlassene Reglement zu dem Gesetze über das Postwesen des Norddeutschen Bundes vom 2. November 1867 erfährt einzelne Abänderungen, welche auf Grund der Vorschrift im § 57 des angeführten Gesetzes nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden.

Im § 14, die Drucksachen betreffend, erhalten die Absätze II, V und VI folgende Fassung:

II. Die Sendungen müssen offen, und zwar entweder unter schmalem Streif- oder Kreuzband, oder umschnürt, oder aber in einfacher Art zusammengefaltet eingeliefert werden. Das Band (Verschnürung) muß dergestalt angelegt sein, daß dasselbe abgestreift, und die Beschränkung des Inhalts der Sendung auf Gegenstände, deren Versendung unter Band (Verschnürung) gestattet ist, erkannt werden kann.

V. Mehrere Gegenstände dürfen unter einem Bande (Verschnürung) versendet werden, sofern sie von demselben Absender herrühren und überhaupt zur Versendung unter Band (Verschnürung) gegen die ermäßigte Taxe geeignet sind; die einzelnen Gegenstände dürfen aber alsdann nicht mit verschiedenen Adressen oder besonderen Adreß-Umschlägen versehen sein.

VI. Circulare 2c. von verschiedenen Absendern dürfen nur dann, wenn sie auf ein und demselben Blatte oder Bogen gedruckt, lithographirt oder metallographirt sind, unter einem Bande (Verschnürung) versendet werden.

Im § 20, betreffend durch Expressen zu bestellende Sendungen, erhalten der Absatz II unter 2 und der Absatz III folgende Fassung:

II. 2) Bei Expreßbestellungen nach dem Landbestellbezirke der Postanstalt:

Die Verpflichtung der Postverwaltung zur expressen Bestellung in die Wohnung des Adressaten erstreckt sich auf das Formular zum Ablieferungsschein oder den Begleitbrief und auf Packete ohne deklarirten Werth bis zum Gewichte von 5 Pfund, sowie auf Sendungen im declarirten Einzelwerthe bis zu 50 Thalern oder 87½ Gulden und bis zum Gewichte von 5 Pfund.

III. Bei Expreß-Postanweisungen nach dem Orts- oder Landbestellbezirke der Postanstalt werden die Geldbeträge bis zu 50 Thalern oder 87½ Gulden dem Expreßboten mitgegeben.

Im § 22, betreffend den Ort der Einlieferung der Postsendungen, erhält der Absatz III folgende Fassung:

III. Den Landbriefträgern dürfen auf ihren Bestellungsgängen zur Abgabe bei der Postanstalt ihres Stationsortes oder zur Bestellung unterwegs die nachbezeichneten Gegenstände übergeben werden:

gewöhnliche Briefe, Drucksachen und Waarenproben,
recommandirte Sendungen,

Postanweisungen Sendungen mit Werthsdeclaration Postvorschußsendungen	im Einzelnen bis zum Werth- beziehungsweise Postvorschußbetrage von 50 Thlrn. oder 87½ Gulden.

Eine Verpflichtung zur Annahme von Packetsendungen liegt den Landbriefträgern nicht ob.

Im § 34, betreffend die Aushändigung der Sendungen 2c., erhält der Absatz II folgende Fassung:

II. Recommandirte Sendungen, Briefe und Packete, deren Werth declarirt ist, sowie die zu den Packeten mit declarirtem Werthe gehörigen Begleitbriefe, ferner bei Postanweisungen die auszuzahlenden Geldbeträge werden, insofern die Abholung von der Post erfolgt (§ 33), an denjenigen ausgehändigt, welcher der Postanstalt das über die Sendung sprechende, mit dem Namen des Adressaten unterschriebene Formular zum

Landesbibliothek Oldenburg

Ablieferungsscheine beziehungsweise die unterschriebene Postanweisung überbringt und aushändigt.

Der Kanzler des Norddeutschen Bundes.
In Vertretung:
v. Delbrück.

No. 111.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend Abänderung des Artikel 64 der Deichordnung
Oldenburg, den 5. Juli 1870.

Unter Bezugnahme auf Artikel 64 der Deichordnung vom 8. Juni 1855, bringt das Staatsministerium hierdurch zur öffentlichen Kunde, daß vom 1. August d. J. an der Verwaltungsbeamte des Amts Brake zum Vorsitzenden des Vorstandes des zweiten Deichbandes bestimmt ist.

Oldenburg, den 5. Juli 1870.
Staatsministerium.
Departement des Innern.
von Berg.

Mutzenbecher.

XXI. Band. (Ausgegeben den 13. Juli 1870.) 59. Stück.

Inhalt:

Nr. 112. Verordnung vom 11. Juli 1870, betreffend die außerordentliche Berufung des Landtags.
Nr. 113. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 11. Juli 1870, betreffend den §. 59 der Gewerbeordnung für den Norddeutschen Bund.

No. 112.

Verordnung, betreffend die außerordentliche Berufung des Landtags.
Rastedt, den 11. Juli 1870.

Wir Nicolaus Friedrich Peter, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen ꝛc. ꝛc.
thun kund hiemit:

Der Landtag des Großherzogthums wird auf den 16. d. M. außerordentlich berufen.

Die Verhandlungen des Landtags werden im bisherigen Locale stattfinden und an dem gedachten Tage Vormittags 11 Uhr beginnen.

Die Dauer derselben bestimmen wir auf 14 Tage.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Rastedt, den 11. Juli 1870.

(L. S.) **Peter.**

von Berg.

Mutzenbecher.

No. 113.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend den §. 59 der Gewerbeordnung für den Norddeutschen Bund.
Oldenburg, den 11. Juli 1870.

Die unterm 30. December 1869 — Gesetzblatt Band XXI, Seite 209 — erlassene Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend den §. 59 der Gewerbeordnung für den Norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869, wird hiemit dahin abgeändert, daß die Androhung einer Gefängnißstrafe wegfällt.

Oldenburg, den 11. Juli 1870.
Staatsministerium.
Departement des Innern.
von Berg.

Mutzenbecher.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

In der Nacht vom 10./11. Juni d. J. sind aus einem Hause zu Bant, Gemeinde Neuende, 30 einzelne Thaler gestohlen worden.

Varel, 1870 Juli 10.
Der Staatsanwalt.
Deeken.

Kühle.

Vor einiger Zeit sind zu Wilhelmshafen gestohlen worden:

2 tannene mit Holzfarbe gestrichene Schubkasten aus einem Laden, 15¼" lang, 11¼" breit und 9⅞" hoch, an der hinteren Seite, mit Bleistift geschrieben, die Nummern 3 und 5 enthaltend; der eine enthielt etwa 12—15 Pfd. Caffee, der andere circa 10 Pfd. braunen Candiszucker;

1 Stück Hosenzeug von grauer Halbwolle, etwa 40 Ellen lang (bei 1 Elle Breite),

2 neue baumwollene, blau und weiß gestreifte Kittel mit weißen Porzellanknöpfen (3 vor der Brust und je 1 auf jedem Aermel). Der eine Kittel war etwas heller, als der andere, und ist ersterer hinten etwas aufgerissen gewesen, aber wieder zusammengenäht.

Varel, den 9. Juli 1870.
Großherzoglich Oldenburgisches Obergericht,
als mit Wahrnehmung der Gerichtsbarkeit in den Königlich Preußischen Jadegebieten beauftragtes
Landgericht.
Gräper.

Marschall.

Verpachtung.

Am Donnerstag, den 21. Juli d. J., sollen 47 Matten, im Pakenser Groden belegen, in Abtheilungen von etwa 2 Matten, für diesen Sommer zum Mähen und die Ettgrode davon, oder die ganze Fläche zum Beweiden bis zum 1. November d. J. in Complexen, wie sie durch gute Schlöte eingefriedigt liegen, von 12, 15 und 20 Matten verpachtet werden, wozu Pachtlustige sich am besagten Tage, Nachmittags 3 Uhr, in H. C. Jühlfs Hause zu Hooksiel einfinden wollen.

Hooksiel, 1870.
H. C. Sidden.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf zu Sande.

Der Handelsmann R. Nordmann aus Marx läßt am Freitage, den 15. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Landesbibliothek Oldenburg

in Gloysteins Wirthshause zu Sande

30 bis 40 Butjadinger, Schweine, groß und klein,

auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer hiedurch eingeladen werden.

Marienſiel 1870 Juli 11.

W a r n k s.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Rudolph Nordmann aus Marx läßt am

nächsten Sonnabend, den 16. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst Behausung

ca. 40 bis 50 Stück
große und kleine

beste butj. Schweine

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1870 Juli 10.

v. C ö l l n.

Des weil. Zimmermeisters Hinr. Jürgens Wwe. zu Schortens will am

Sonnabend, den 16. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung daselbst

200 Cb.-Fuß eich. Pfosten, 3 und 4″ in verschiedenen Längen und Breiten,
100 □Fuß 5/4″ eich. Dielen.
mehrere 4zöllige buchene Pfosten, 3′ breit und 14′ lang,
mehrere eschene Pfosten, 2′ breit und 15′ lang,
300 Fuß Cavelinger und nordische Dielen

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Jever, 1870 Juli 7.

G e r d e s.

Auf obiger Vergantung kommen mit zum Verkaufe: 2 vollständige Betten, Mannskleidungsstücke, 1 Kiste, 3 Stühle, Glas- und Porzellansachen ꝛc.

D. D.

Der Handelsmann Diedrich Harms aus Edewecht läßt am

Sonnabend, den 16. d. Mts., Nachmittags um 2 Uhr anfangend,

in Lammers Wirthshause zu Neuheppens

eine bedeutende Parthie geräucherten Speck u. Schinken, auch mehrere junge Schweine ꝛc.

öffentlich auf Zahlungsfrist verganten, wozu Käufer eingeladen werden.

Wilhelmshaven, den 4. Juli 1870.

H. M e i n a r d u s.

Verkauf von Feldfrüchten, Mehde ꝛc.

Der Landwirth Weyert Freese hieselbst läßt

Montag, den 18. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

1 Placken Rocken (2 Scheffel Einsaat),
2½ Matt Sommergerste,
2½ „ Hafer,
3 „ Mehde,
8 „ dito (in der Wiedel),
die Ettgrode von 8 Matt Landes (worunter 5 Matt Neuland),
verschiedene Gartenfrüchte (Buskohl, Kohlrabi, Steckrüben, Bohnen u. s. w.),
auch mehrere starke Eichenstämme (besonders zu Drehpfählen ꝛc. sich eignend), sowie eine Parthie Rick- und Brennholz.

Kaufliebhaber wollen sich in Ed. Behrens Wirthshause hies. versammeln.

Sillenstede, 1870 Juli 8.

A. T i e m e n s.

Pferde-Auction.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk zu Hattersum läßt am nächsten Dienstage, den 19. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Gastwirths Göke Meins Remmers vor der St. Annenstraße hieselbst Behausung ca. 20 Stück Pferde, theils junge, theils Arbeits-Pferde, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1870 Juli 13.

v. Cölln.

Frucht- und Mehde-Verkauf.

Der Hausmann F. H. Klenge zu Roffhausen läßt am

Donnerstag, den 21. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf seinem Landgute zu Roffhausen

24 Grasen probsteier Hafer und
40 „ Ufergras

in passenden Abtheilungen auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer hiedurch geladen werden mit dem Bemerken, daß der Hafer theils an, theils in der Nähe der Chaussee belegen ist.

Käufer versammeln sich in Franzen Wirthshause zu Roffhausen.

Marienſiel, 1870 Juli 7.

W a r n k s.

Landesbibliothek Oldenburg

Die Wittwe Eberhards zu Dose, welche ihren landwirthschaftlichen Betrieb einzuschränken beabsichtigt, will am

Donnerstage, den 21. d. Mts., Mittags 12 Uhr anf.,

in ihrer Behausung resp. an Ort und Stelle auf geraume Zahlungsfrist verkaufen lassen:

1 dreijährige Stute,
1 zweijährige do.,

18 Stück Hornvieh,

worunter 2- und 3jährige Ochsen, Beester und Jungvieh,

3 Pflüge, 2 Eggen, 1 Ackerschlitten und sonstige landwirthschaftliche Geräthe,

sodann: **das Gras auf der Wurzel von 25 Matten,**
16 Scheffel Einsaats Hafer und
14 " " Rocken
auf dem Halme.

Liebhaber wollen sich rechtzeitig einfinden.

Friedeburg, den 6. Juli 1870.

Eggers,
Auct.

Die Erben des weil. Warfsmanns Claas Jansen bei Eggelingen wollen die zum Nachlasse des Verstorbenen gehörigen beweglichen Gegenstände, als:

1 Wanduhr, 2 Tische, 6 Stühle, 1 Spiegel, 2 Kisten, 1 completes Gestell Bettzeug, allerhand Haus- und Küchengeräth, eine Quantität Speck, verschiedenes Milchgeräth, 1 Düngerkarre, 4 Eimer u. s. w.,

ferner:

1 milchgebende Kuh, 1 tiediges Beest,
1 Kalb, 2 Schaafe, 6 Gänse ꝛc.,

sodann noch:

½ Diemath Bohnen und ½ Diemath Gerste auf dem Halm

am Mittwoch, den 27. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr,

beim Sterbehause auf gewöhnliche Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Nach Beendigung dieser Auction sollen noch pl. m. 2 Diemathe Grünland für das diesjährige Nutzungsjahr zum Weiden verpachtet werden.

Eggelingen, den 12. Juli 1870.

Gemeinde-Sachen.

Wegen Reparatur der Kahe und Straße bei der Brücke zu Tettens ist der Weg über genannte Brücke vom 18. bis zum 23. Juli incl. gesperrt.

Tettens, 1870 Juli 9.

Der Gemeindevorstand.
Hintzen.

Die von den Grundbesitzern der Gemeinde Heppens pro 1870/71 zu zahlende Gemeinde-Umlage werde ich vom 14. bis zum 21. d. M. in meiner Wohnung erheben.

Heppens, 1870 Juli 7.

Koch.

Armen-Sache.

Einen arbeitsfähigen Mann hat unterzubringen
Jever. J. H. Duden.

Notificationen.

Garten-Concert zu Hooksiel.

Da das auf Mittwoch, den 29. Juni, annoncirte Garten-Concert schlechter Witterung wegen nicht stattgefunden hat, so wird selbiges am Sonntag, den 17. Juli, abgehalten werden, und ladet zu zahlreichem Besuch ergebenst ein

J. H. Gerriets.

Wurstfett,

a Pfd. zu 5 Gr., bei Quantitäten billiger.
Jever. F. A. Dege.

Mehrere Fuder gutes Landheu zu verkaufen, sowie 4 Matten Ettgrode zu verpachten.
Tettens, 1870 Juli 14.

D. Seetzen.

Der Herr Hausmann H. Gerdes zu Minsen will sein daselbst belegenes, zur Zeit von ihm selbst bewirthschaftetes Landgut, bestehend aus Behausungen und 70 Matten Catastermaaß Landes, sowie einem Häuslingshause mit Garten, zum Antritt auf den 1. Mai 1871, unter der Hand verkaufen und werden Liebhaber ersucht, sich am

2. August d. J., Nachmittags 4 Uhr,

im Hause des Gastwirths Harms in Minsen zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Die Ländereien sind von bester Bonität, die Gebäude befinden sich in einem sehr guten Zustande, sind auf das zweckmäßigste eingerichtet und kann das Immobil in aller und jeder Beziehung mit Recht empfohlen werden.

Die Bedingungen, welche für den Käufer in aller und jeder Beziehung günstig gestellt sind, liegen vom 20. Juli d. J. an beim Unterzeichneten zur Einsicht aus, und bemerke ich zur Nachricht etwaiger Reflectanten, daß Herr Gemeindevorsteher Harms in Minsen denselben die Ländereien und Behausungen auf Wunsch jederzeit anzuweisen gerne bereit ist.

Auf Wunsch des Käufers kann von dem Kaufpreise die Hälfte auf erste Hypothek gegen übliche Zinsen in dem Immobile stehen bleiben.

Bemerkt wird noch, daß nur ein Verkaufsversuch gemacht wird und daß bei irgend hinlänglichem Gebote sofort der Zuschlag ertheilt werden soll und daß Verkäufer auch bereit ist, dem Käufer seinen ganzen completen Hausmannsbeschlag gegen Taxation zu übertragen.

Hohenkirchen, 1870 Juni 30.

Oltmanns, Auct.

Ausverkauf.

Um damit zu räumen, verkaufe von heute an **garnirte und ungarnirte Strohhüte,** sowie **Sommerblumen** bedeutend unter **Fabrikpreisen.**

Bertha Feilmann.

Landesbibliothek Oldenburg

Am Donnerstag, den 14. Juli,
Landwirthschaftlicher Club
in Waddewarden.

Feine Rhein=Weine,

als:

Laubenheimer	a Flasche	7½	Sgr., pr. Ank.	10	Thlr.
Niersteiner	" "	8	" " "	12	"
Hochheimer	" "	10	" " "	14	"
Rüdesheimer	" "	11	" " "	16	"
Marcobrunner	" "	12	" " "	18	"
Scharlachberger	" "	13	" " "	19	"
Geisenheimer	" "	14	" " "	20	"
Rüdesheimerberg	" "	15	" " "	24	"
Liebfrauenmilch	" "	20	" " "	32	"

halte bestens empfohlen.

J. G. Harenberg.

Gesucht.

Zwei Zimmer= und Maurergesellen.

Sillenstede. Hinr. Freudendahl.

Delicate

Maatjes=Heeringe

in kleinen Gebinden,

100 Stück 2⅔ Thlr., 50 Stück 1⅓ Thlr., 25 Stück 22½ sgr., sowie stückweise, à 1 sgr., empfiehlt bestens

J. G. Harenberg.

Druckcattun=Kleider, Moiree= und Balmorlröcke, wie auch die beliebten Tischdecken, von 1 Thlr. an, empfiehlt

H. Hespen.

Neuende, im Juli 1870.

Der Malermeister Bernh. Janssen zu Waddewarden will seine an der Oldorfer Sietwendung belegene Landhäuslingsstelle, bestehend aus Behausung, Garten und 3⅓ Matten Landes alter Maaße, zum Antritt auf den **1. Mai 1871**, unter der Hand verkaufen und werden Reflectanten ersucht, sich am

26. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, im Hause des Gastwirths Bernhard Eden zu Oldorferwarf zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Die Ländereien sind von guter Bonität und soll bei einem irgend annehmbaren Gebote der Zuschlag **sofort** erfolgen.

Hohenkirchen, 1870 Juli 12.

Oltmanns, Auct.

Papier=Kragen ꝛc., Shlipse und Zwirn=Handschuhe trafen dieser Tage ein bei

H. Hespen.

Neuende.

Sonntag, den 17. Juli, wird Herr Prediger Hinrichs aus Elbing in der Baptisten=Kapelle predigen.

Gartenconcert
und
Ball

Donnerstag, den 14. dieses Monats,
wozu freundlichst einladet

Hedden.

Sengwarden, 1870 Juli 6.

Zwei= bis dreitausend Strohdocken hat zu verkaufen G. Chr. Hinrichs.

Schoost, Juli 12. 1870.

In Buckskins und Regenmäntelstoffen

empfing eine neue Sendung.

H. Hespen.

Neuende.

Demjenigen, welcher mir den oder die Thäter, welche mir oftmals Kühe und Schafe an dem Deich ausmelken, so zur Anzeige bringt, daß ich dieselben gerichtlich belangen kann, sichere ich eine Belohnung von 5 bis 10 Thlr. Courant zu.

N.=St.=Jooster Groden, Juli 10. 1870.

Kr. Bergmann.

Dem Fuhrmann Diedrich Inhülsen habe ich zwei Pferde nebst zwei Wagen mit Zubehör zum Gebrauch überlassen. Ich warne daher Jedermann vor deren Ankauf.

Sande, 1870 Juli 12.

Gerd Inhülsen.

Gesucht.

2 Zimmer= und Maurergesellen gegen hohen Lohn.

Wüppels. Carl Lichterfeld.

Die von mir benutzte Wohnung wünsche ich auf den 1. Septbr. zu verafterpachten.

Accum. Wwe. Albers.

Gesucht.

Auf sofort ein zweiter Müllerknecht.

Inhausermühle.

G. C. Memmen.

Jever. Gesucht. Auf sofort oder zum 1. August ein ordentliches Mädchen, welches mit der Wäsche und allen häuslichen Arbeiten fertig werden kann, für einen kleinen Haushalt in Oldenburg durch

Carl Andreae.

Einen an der Neuende=Hooksieler Chaussee belegenen Hausplatz habe ich zu verkaufen.

Carl Lange,
wohnhaft bei der Haidmühle.

Zugelaufen.

Ein schwarzbunter langhaariger Hund mit gezacktem ledernen Halsband.

Mederns, Juli 10. 1870.

Remmer Claaßen.

Zu verkaufen.

3 Fuder gut gewonnenes Heu.

E. P. Behrens.

Bohnenburg.

Landesbibliothek Oldenburg

Von dünnem schwed. Theer erhielt ich in diesen Tagen neue Zufuhr in ganzen und halben Tonnen, den ich billig abgebe.

Hohenkirchen, Juli 7. 1870.

E. G. Lohe.

Gegen Magenkrampf, Sodbrand, Verschleimung, schlechte Verdauung, überhaupt Beschwerden des Magens empfehlen unsere bekannten Tropfen, per Glas 16 Sgr., kleineres 10 Sgr., mit Gebrauchsanweisung incl. Verpackung gegen Postvorschuß.

Bremen. **H. Albrecht & Co.**

Hamburg.

Gesucht werden für Hamburg eine große Anzahl Maurer. Der Minimal-Lohnsatz beträgt

1 Thlr. preuß. Crt. pro Tag,

bei der auf Neubauten allgemein gebräuchlichen Accordarbeit stellt sich der durchschnittliche Verdienst auf ca. 1½ Thlr. pr. Tag. Tüchtige Maurer wollen sich melden im Bureau der Corporation der Maurer, gr. Rosenstr. Nr. 30 bei Herrn Th. Fischer.

Jugend-Schützenfest
zu Sillenstede.

Zu diesem am Freitag, den 15., und Sonntag, den 17. Juli, stattfindenden Feste ladet freundlichst ein

A. D. Janssen.

Sillenstede.

A. Heinen in Varel

empfiehlt seine neu und groß eingerichtete Gelb- und Eisengießerei, verfertigt namentlich Dampfmaschinen, Drehbänke, Sägengatter, Häcksel- und Dreschmaschinen mit Göpel, starkgebaute Radreifen-Bieg- und Bohrmaschinen, Punzmaschinen für Sägereibesitzer, Blechscheeren, Farbemühlen, Winden, Copir-, Buchbinder- und Färberpressen, Pumpen, **Röhrenbrunnen,** Oefen, Geländer und Grabkreuze, **Gußsachen** aller Art werden billig geliefert, sowie Reparaturen und Schmiedearbeiten genau und prompt ausgeführt.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein.

Moorsum. Gerd J. Reents.

Eine Parthie direct aus Amsterdam bezogener feiner **Java- & Menado-Caffee's** empfehle bei Ballen und angebrochen zu billigen Preisen.

J. F. G. Trendtel.

Anzeiger für Harlingerland.

Insertionen für den Anzeiger für Harlingerland, welche die größte Verbreitung in den Aemtern Wittmund und Esens finden, besorgen à Zeile 10 Schwaren.

Jever. **Mettcker & Söhne.**

Der Landmann und Gastwirth Jacob Faß zu Großostiem läßt am

Montage, den 18. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in seinem Wirthshause zu Großostiem durch den Unterzeichneten folgende seiner Immobilien zum Verkaufe unter der Hand, resp. zur Verpachtung aufsetzen:

A. Zum Verkaufe:

1. eine bei Großostiem belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem Wohnhause mit Garten und einem unmittelbar vor dem Hause belegenen, etwa 1 Matt großen Stück Weide- und Pflugland,
2. ein circa 3 Scheffel Saat großes Stück Land „Hohegörn" genannt,
3. ein circa 3 Scheffel Saat großes Stück Land „Brodland" genannt,
4. ein circa 1 Scheffel Saat großes Stück Land, welches sich besonders zum Kartoffelbau eignet,
5. ein circa 1 Scheffel Saat großes Stück Land, „Husstede Aecker" genannt.

B. Zur Verpachtung:

ein zu Ostiem an der Chaussee an bester Lage belegenes, 2 Stuben und Küche enthaltendes Haus, nebst Scheune und großem Garten, sowie folgende Ländereien:

a. ein circa 2 Scheffel Saat großes Stück Land
b. " " 3 " " " " "
c. " " 1 " " " " " (Pflugland),
d. 2 Matten Weideland,
e. 1 Stück Torfmoor im Feldhauser Moor.

Hiebei wird bemerkt, daß das sub B. gedachte Haus, worin jetzt Handlung betrieben wird, sowie die dazu gehörigen Ländereien, zum Antritt auf den 1. Mai 1871 resp. 1. Novbr. 1870, auf ein oder mehrere Jahre zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Ferner wird noch bemerkt, daß die aufgeführten Ländereien sehr guter Bonität sind und sich sowohl zum Getreidebau, als auch zum Beweiden eignen.

Heppens, 1870 Juli 5.

Koch.

Norddeutscher Dampfer „Smidt"

I. Classe

von **Bremen** nach **Newyork**

fährt am Sonnabend, den 3. September 1870.

Passagepreise: I. Cajüte **80** Thlr., II. Cajüte **45** Thlr., Zwischendeck **40** Thlr. Courant incl. vollständiger Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte, Säuglinge 3 Thlr.

Ueberfahrts-Bedingungen und sonstige Auskunft **direct** durch

H. Lange & Co. in Bremen,

oder **deren Vertreter im Inlande,**

da die **Bremer** Auswanderer-Expedienten contractlich gebunden sind, nur für den Nordd. Lloyd Passagiere anzunehmen.

Dann folgende Expedition **Anfang Novbr.** 1870.

Landesbibliothek Oldenburg

Ein gutes Kalb, 14 Wochen alt, hat zu verkaufen
G. Schild.
Grafschaft.

Bremen.

Hôtel zum Oldenburgischen Hause.

In unmittelbarer Nähe der Anlege-Plätze der Dampfschiffe, wird bestens empfohlen durch

A. L. Entholt.

Am Sonntag, den 17. Juli,

Tanzmusik,

zugleich

Einweihung des **neuen Saales**

bei **B. Harms**

zum „Adler"

in der Herrlichkeit Gödens.

Am Sonntag, den 17. Juli,

Kaffeeball

bei G. H. Janssen zu Neuende.

Gesucht.

Auf sogleich oder zum 1. August ein Dienstmädchen.

Jever. F. B. Peters.

Selbstthätige

Dampf-Waschkessel

von Kupfer und Blech

werden angefertigt bei

J. C. R. Wölfel.

NB. Einige Exemplare in verschiedenen Größen sind vorräthig.

D. Obige.

Zu verpachten.

Eine große Marktbude, für einen Conditor passend.

Wasserpfortstraße. Joh. Michels.

Einmach-Büchsen,

etwas Ausgezeichnetes, mit hermetischem Verschluß, empfiehlt

J. C. R. Wölfel.

Jever, Juni 1870.

Gesucht.

Auf sogleich ein Zimmer- und Maurer-Geselle gegen hohen Lohn.

Hooksiel, 2. Juli 1870.

Weert Ahrens.

Wagenschmier in Schachteln, a 4 Sgr., um damit zu räumen, bei

H. W. Hinrichs u. Co.

Jever, Wangerstr.

Ein **Schuhmachergeselle** findet dauernde Beschäftigung bei

Sengwarden. J. A. Zellmann.

Neue **Matjes-Heringe** in ausgezeichneter Qualität empfehlen

H. W. Hinrichs u. Co.

Jever, Wangerstraße.

Die

Singer'schen

Nähmaschinen

sind seit dem 1. Juni bedeutend billiger geworden und halte solche bestens empfohlen.

J. C. R. Wölfel.

Jever, Juli 1870.

Echten Edamer, sowie grüne Schweizer Käse, bestes Provence-Oel, Cappern, Soya, weiße Gelatine, Vanille, sowie alle feinen Gewürze empfehlen

H. W. Hinrichs u. Co.

Jever, Wangerstr.

Sommermeyer'sche eiserne

Geldschränke,

wovon ein Exemplar am Lager habe, empfiehlt

J. C. R. Wölfel.

Jever, Juli 1870.

Stiefmütterchen

in kräftigen Pflanzen und reichhaltigster Farben-Auswahl empfiehlt

Andreas Hinrichs

am Pannwarf.

Mürbekochende grüne Erbsen, á Kanne 2 gf., empfiehlt

D. R. Mammen.

Altgarmssiel.

Landesbibliothek Oldenburg

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich der Specialarzt** für Epilepsie Doctor **O. Killisch in Berlin,** jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Eisschränke,

wovon ein Exemplar zur gefälligen Ansicht am Lager habe und Zeichnungen in verschiedenen Größen zu Diensten stehen, empfiehlt

J. C. R. Wölfel.

Jever, Juni 1870.

Gesucht.

Auf sofort 2 tüchtige Zimmergesellen bei Neubau.

Barkel. H. A. Mehnen.

Wäsche=Rollen

neuester Construction,

die auf einem sehr kleinen Platze stehen können, und nur eine Person zu drehen braucht, empfiehlt

J. C. R. Wölfel.

Jever, Juli 1870.

Gesucht.

Statt eines Arbeiters ein Knecht.

Bei Mederns. J. E. Buns.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergesell.

Jever, a. d. Schlacht.

Folkert Eden.

Unterzeichneter sucht 4 bis 5 Fuder gut gewonnenes **Landheu** anzukaufen.

Wilhelmshaven, den 3. Juli 1870.

H. A. Knoop,
Schmiedemeister.

Zu verkaufen.

Ein Karnrad, Butterkarne und Hund.

F. Mysing
zu Siebetshaus.

Bockhaide

hat zu verkaufen Otto Onken.

Rahrdum, im Juli 1870.

Seife, 13 Pfd., und **Soda,** 30 Pfd. für 1 Thlr., bei

H. Lubinus in Hooksiel.

Gesucht.

Auf sofort ein Schuhmachergesell.

Wiefels. J. C. Renken.

Dicken ger. hiesig. Speck, hies. Schmalz, Talg und Wurst empfiehlt billigst

H. Lubinus in Hooksiel.

Porzellan= und Steingutwaaren, in weiß, bunt und decorirt, empfiehlt unter **niedrigster** Preisstellung H. Lubinus.

Hooksiel.

Gesucht.

Auf sogleich ein Zimmer= und Maurergesell.

Wiarder=Altendeich.

Jakob Hillers, Zimmermeister.

Gesundheitscaffee von Krause u. Co. in Nordhausen, 15 Pfd. für 1 Thlr.

Hooksiel. H. Lubinus.

Ich habe einen großen **kupfernen Kessel,** so gut wie neu, 28¾ Pfd. schwer, nebst Dreifuß in Auftrag billig zu verkaufen.

Jever, 1. Juli 1870.

J. C. W. Oetken.

Nord. und Wiener Wetzsteine, Pech, Bimssteine und Batavia=Sensenschärfer empfiehlt **H. Lubinus.**

Hooksiel.

Gesucht.

2 Malergehülfen auf Winterarbeit.

Jever. J. H. Janssen.

Zu verkaufen.

Brod.

Siebetshaus. F. R. Dauen.

In diesen Tagen wird bei mir

5/4 br. Wollenzeug, 7/4 br. Fünfschaft und einfaches Leinen

angefertigt.

A. W. Deye.

Gesucht.

Auf sofort ein Böttchergesell.

Hohenkirchen. Christians.

Verlobungs=Anzeige.

Bernhard Duden.
Marie Harms.

Wüppelseraltendeich. Bottens.

Todes=Anzeigen.

Plötzlich und unerwartet wurde uns heute unsere theure und unvergeßliche Schwester

Dore Altona

im 52. Lebensjahre durch den unerbittlichen Tod entrissen.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten dieses zur Anzeige

von den trauernden Geschwistern.

Jever, 1870 Juli 8.

Gestern traf mich das harte Schicksal, daß mir meine einzige geliebte Tochter

Hermine

im 19. Jahre ihres Lebens nach vieljährigen schweren Leiden ganz unerwartet durch den Tod entrissen ward.

Middelswarf, 1870 Juli 13.

Joh. Rohlfs.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever

Landesbibliothek Oldenburg